

Radfahrer-Promis gehen an den Start

KIRCHDORF Der Radsportclub (RSC) Aaretal organisiert am Wochenende die Rad-Schweizer-Meisterschaften. Weil die ungefähr 300 Elitefahrer Runden zurücklegen, ist das Rennen auch für die Zuschauer spannend.

Noch ist es ruhig in Kirchdorf. Eine Katze überquert die Strasse vor einem Velofahrer, der durch das Dorf pedalt. Am Wochenende wird es anders aussehen. Da wird die ländliche Gemeinde zum sportlichen Zentrum.

Der Radsportclub (RSC) Aaretal, der in Kirchdorf jedes Jahr den Grand Prix Mobilier durchführt, hat die Rad-Schweizer-Meisterschaften (SM Strasse) an diesen Anlass gekoppelt. Noch sitzt OK-Präsident Michael Bohnenblust entspannt auf einem Mäuerchen an der Hauptstrasse. Er zeigt aufs Trottoir und sagt: «Ich hoffe, dass hier am Wochenende zahlreiche Zuschauer stehen und die Fahrer anfeuern.»

Bratwurst und Musik

Beim Dorfausgang Richtung Mühledorf befindet sich die Start- und Zielzone mit dem Festzelt. Hier wird es Bratwurst und musikalische Unterhaltung geben sowie die Möglichkeit, den Fahrern über ein paar Hundert Meter zuzusehen. Hier fahren sie von der Steigung von Mühledorf rasant nach Kirchdorf, um, ohne anzu-



OK-Präsident Michael Bohnenblust freut sich aufs Weekend. *Iris Andermatt*

DER ZEITPLAN

Zwei Tage, Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni, dauern die Rad-Schweizer-Meisterschaften in Kirchdorf. Sie werden mit dem 4. Grand Prix Mobilier gekoppelt. Der Grand Prix dauert jeweils nur einen Tag. Im Start-Ziel-Bereich gibt es ein Festzelt mit Festwirtschaft.

Am **Samstag, 12 Uhr**, starten die Fahrer der **Kategorie U-23** zu ihren 18 Runden. Sie werden

halten, die nächste 8,8-Kilometer-Runde in Angriff zu nehmen. 22 Runden mit insgesamt 193,6 Kilometern sind es für die Kategorie Elite. Die kürzeste Distanz legen die Frauen U-19 und U-17 zurück: «nur» sieben Runden, total 61,6 Kilometer. Michael Bohnenblust rechnet mit Durchschnittsgeschwindigkeiten zwischen 42 und 45 Stundenkilometern – ein schnelles Rennen für eine doch ziemlich coupierte Strecke.

Anders als bei der Berner Rundfahrt handelt es sich bei diesem zweitägigen Anlass nicht um ein Volksrennen. An den SM Strasse fahren nur lizenzierte Fahrerinnen und Fahrer. Am Start sind bekannte Namen: Nebst Headliner Fabian Cancellara sind dies der Emmentaler Profi Marcel Wyss und Gabriel Chavanne, nach Christian Schneeberger der zweite Junior-Schweizer-Meister, den der RSC Aaretal hervorbrachte. Die Prominenz am Start bringt einiges an Medienrummel mit sich: Es haben sich rund fünfzig Journalisten von Presse, Radio und TV angemeldet.

Strasse einspurig gesperrt

Die Strecke (siehe Kasten) kann an den Renntagen einspurig befahren werden, wenn auch nur in Fahrtrichtung der Rennfahrer. Die Postautos werden in beiden Richtungen unterwegs sein. Weil sie nicht überholen dürfen, könnte es deshalb wohl zu Verspätungen kommen. Das Wetter verspricht schön zu werden. Michael Bohnenblust freut sich auf den Anlass: «Es ist für den RSC eine wunderbare Gelegenheit, sich zu präsentieren.» Und wieder radelt ein Velofahrer vorbei.

Laura Fehlmann

Runden à 8,8 km. Die Frauen werden ab etwa **19.10 Uhr bzw. 18 Uhr im Ziel** ankommen. Am **Sonntag, 8 Uhr**, startet die **Kategorie U-19** zu 14 Runden (132 km). Sie dürften ungefähr um 11 Uhr im Ziel sein. Die **Kategorie Elite** bricht um 12 Uhr zu ihren 22 Runden bzw. 193,6 km auf. Sie werden gegen **16.15 Uhr im Ziel** ankommen.

Der **RSC Aaretal** hat die Orga-